





Währungsanstalt der Kommissare über die Grundzüge der Reorganisation stattfinden, der die Grundlage für die späteren Verhandlungen bilden soll.

**Konferenz der Landesberufungsräte.**  
Zur Beratung des Berufungsorgans in der Gradabsteigerklärung trat namentlich im Reichsberufungsrat unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Sommer die Konferenz der Landesberufungsräte, Gradabsteigerprüfungssachen und zugehörigen Absteigerprüfungen zusammen. Die Konferenz beschäftigte sich zunächst mit dem Wilschnde des Eintritts älterer Personen in die Versicherung, die alsbald um eine Pause eintreffen. Es beland Einberufungen darüber, daß die Berufungsträger der Angelegenheit ernste Aufmerksamkeit zuwenden müssen. Dann wurde eine Kommission mit der Bestimmung beauftragt, an Äußerungen des Reichsberufungsrats und an Äußerungen der Berufungssachen eine Untersuchung beauftragt. Die Veranlassung betraf die Auffassung einseitiger Gründe für die Bewilligung von Seilfahrten. Mit Bezug auf den Abholungsbruch wurde eine sorgfältige Ansicht der in Fürtage zu nehmenden Verlegen empfohlen. Ferner wurde die Unterbrechung der Fortschritte der nehmenden Äußerungen für die Feststellung des Grades der Samenfortschritt beprochen und die Lebensbedingung der Berufungssachen für die Festlegung des Status empfohlen. Dagegen wurde die Mitteilung an den größten Kreis der Angelegenheiten, leicht leugnerische Arbeiten in Deutsch-Südwestafrika empfehlen, nicht für angezeigt gehalten.

Eine ansehnliche Geisdeitstätt.

Unter dieser Ueberschrift kommt in der Reaktions-  
kretze Nr. 2 v. d. B. 1886 in einer Sterbepredigt  
auf ein evangelisches Predigeramt zurück, das während  
der Erörterungen über das neue amerikanisch-japani-  
sche Abkommen dazu dienen sollte, Deutschland wieder  
einen Blick zu verleißen. Der Berliner Sterbepre-  
dicator der „Times“ und auch die Heiligkeit der „Times“  
selbst betreiben nämlich, daß das englisch-deutsche  
sogenannte Pangeia-Abkommen dem amerikanisch-japani-  
schen gleichwertig sei, weil Deutschland  
später die Mandatslinie nach dem Weltkongress  
jenes Abkommens ausgedehnten habe. Aufschluß  
gibt, wie dies schon die offizielle „Einde, Meist“,  
in China gescheitert sei und v. B. Richter jetzt in  
einem neuen Nachweis, die Ausdehnung der Mandatslinie  
auch während der Verhandlungen über  
das Abkommen von beiden Meinerungen scharf  
getrennt worden, und zwar, was das Richtige an der Sache  
ist, auf englische Anregung. Vor Salisbury  
selbst hat der Beginn der Widerspruch dem deutschen  
Unterhändler vorgezogen, jene englische Probing  
in einer Stellung ausdrücklich zurückzuweisen. Aufge-  
wacht statt dessen, als nach Aufstich der Kontroversen  
materiell gleichbedeutend, die Formel genügt:  
„so zu einen Einfluß ausüben könnten“, in dem  
Artikel 2 des Abkommens, welcher lautet: Es tritt  
einen gemeinsamen und dauernden internationalen  
Zweck, daß die von den Russen und an der Straße  
China gelegenen Küsten dem Handel und der fried-  
lichen Entwicklung des Handels in der Straße  
schließen aller Nationen offen zu stehen und  
zu offen bleiben; und die beiden Regierungen sind mit  
einander einverstanden, das Verbot für alle  
andere Nationen zu beibehalten, so zu einen Einfluß  
ausüben können.“

**Kampfbund gegen die Sozialdemokratie.**

Der Kampfbund gegen die Sozialdemokratie hielt kürzlich in Berlin seinen zehnten Versammlung eine erdentliche Geschäftsbesitzung ab, welcher der Geschäftsleiter erstattet wurde. Wie diesem aus dem Protokoll zu entnehmen ist, hat der Verband im Jahre 1908 um annähernd 180 000 Mitglieder geworben, und die Zahl der Ortsgruppen und Sammelstellen ist von 45 auf 623 gestiegen. Die Geschäftsstellen haben eine sehr rege Tätigkeit entfaltet und u. a. 100 Ortsgruppen neu ins Leben gerufen. Durch die Gemeindefestreden und Redner des Verbandes sind im Geschäftsbesitzungsgesamt 726 Verammlungen abgehalten worden. Der Verband rüdt kein Programm jetzt und auf darauf, die Sozialdemokratie nicht mit der politischen Reaktion sondern auch bei Stabsoberordnungen, Kranfensallen, Gaserbegehrdungen usw. entgegenzutreten. S. genannte fliegende Rednertruppen sind im Jahre 1908 24 abgegangen worden, in denen von 6 Tugenten 140 Vorträge gehalten wurden. Mitglieder und Angestellten wurden 1 629 590 Götter bereinigt. Die Hauptarbeiten des Verbandes waren im 1908 0. Stütz auf die Presse, sowie auf die Organisationen und Vertrauensmänner des Verbandes beruht, der Reichsfeldmann in annähernd 300 000 Exemplaren verbreitet. Ferner hat der Verband 21 Redaktionsanstalten, die zum Teil mit nationalen Arbeiterfestschriften verbunden waren, unterstützt oder selbst unterhalten.

**Der deutsche Diamantenhandel.**

Als zünftiger Sitz des auf Grund der Diamantenfunde in Südafrika neu organisierten deutschen Edelsteinhandels ist, wie das „M. Z.“ erfrischend berichtet, Frankfurt a. M. in Aussicht genommen. Derorts konfluirt das deutsche Edelsteinhandelsnetz. In der westafrikanische Diamant war zwar klein, aber die Menge seines verhältnismäßig niedrigen Preises der großen Rantam zugänglich ist, so wird angenommen, daß die Diamantenfunde der Goldwäschindustrie, die sie unter anderen in Ghana und Freetown betreibt, wird, zugute kommen können.

[illegible]

Behalte.\* (Fortsetzung folgt.)

Nach des Balles „Berner“ einen „Sobretreter des Schismas“ benannt. Herr Götz hatte darauf den Redacteur der „Berliner Tageszeitung“ Schreier namhaft, der sich als der Verfasser des Artikels bekannte. Krüger fand die Verhandlung nach dem Erscheinen in Moabit statt, die mit einer Verurtheilung der „Zeitschen Tageszeitung“ schloß. Der Gerichtshof kam aus der Ueberrzeugung, daß der Brivatflücker in dem infamirten Artikel als ein Mann eingetretet werben sollte, allgemein als ein Mann, der sich als ein „Berliner“ auszugeben. Der Artikel des Brivatflücker, auf den sich diese Äußerung beziehe, enthalte aber minnmer eine Verleumdung des Königsrumors, im Wesentlie ohne darin den Kaiser, daß er eine solche That an sich misbillige. Mit Rücksicht auf die außerordentliche Schwere der Verleumdung, anderwärts darauf, daß es sich um einen „Berliner“ um politische Gründe handelte, wurde bei der Verurtheilung ein „Berliner“ in der Straftafel von 600 M. auf 300 M. herabgesetzt. (H) Tagen Gefängnis und durch den Kaiser die Publikationsbefreiung an.

**Austritt in Caracas.**  
Nachdem aus Venezuela's Hauptstadt zufolge hohen Jähres die Folge der Vorentscheid der niederländischen Kriegsschiffe an der venezolanischen Küste am Montag mit der Aufrufte abgefiel. Der Abgang fünf Säben und Säster an und blinderie wurde getroffen. Die fremden Mienen unbeschäftigt. Die Lage wurde jedoch so befräßig, daß die Regierung den Storch nicht verlassen mußte. Montag abend wurden äußerliche Verhältnisse vorgenommen. Um einen ernsthaften Zukunftslosse zwischen Rost und Bolívar kam es jedoch nicht. Welcher um der Wänderung noch am Montag Einhalt gegen, und den Dienstag über blieb die Stadt vollständig ruhig. Spätere Nachrichten aus Caracas meinten, daß wichtige Nachrichten aus Caracas zu erwarten seien. Es ist demnach bestätigt, gegen Cañero und seinen Stellvertreter C o n e z, nicht gegen die Wiederkehr. Die wäntenden Beuten geräthlich das Eigentum Colóns und einer politischen Freunde. Cañero's Herrschaft ist mehrheitlich beendet. — „Mucosito Frey" meidet aus Caracas: Das Rost veranlaßt den Aufgekommen gegen Cañero. Eine wäntende Menge durchgefiel die Stadt, geräthlich in den Kläffhäusern und anderen Gebäuden die Wäntes des Präsidenten und verbrannte auf der Straße unter Jubelgeräth die ihn droffenden Wäntes. Der Bolívar ließ die Menge gewänten.

## Rheinland-Westfalen.

[illegible][illegible]

wertes geleistet habe. Nachdem die Kleinen mit Spielsachen, Gebäck und Obst beschenkt waren, und nachdem Herr Stadtverordneter Franz Nieböhln der Thätigkeit des Vorstehers, des Schriftführers und seiner Gemahlin besonders gedacht hatte, schloß mit dem allgemeinen Gesang eines Weihnachtsliedes die wunderschöne Feier.

## Postabonnement

In den nächsten Tagen beginnen die Postanfragen mit dem Einziehen der Abonnementbeiträge für das I. Vierteljahr 1908.

Damit in der Zustellung der Zeitung keine Unterbrechung eintritt, bitten wir unsere verehrten Postbezieher, das Abonnement rechtzeitig zu erneuern.

[illegible]

burg in **Glennhagen**, 18. Dec. Schon wieder durch eine Woche die aufreißende Kunde von einem räuberischen Überfall! Als Montagabend der Bergmann Streiter von hier von einer Wälderschlucht nach Sarsle fuhr, wurde er in der Nähe des Ortes Runden plötzlich von drei Männern überfallen. Auf seine Schreie eilten Schnobner von Runden herbei, wodurch die drei unheimlichen Gesellen — den Bergmann nicht ohne Verwundung entkommen ließen. Der eine, ein Oeder obhaken und das Beute durch den Auffallend ist, daß die Streiter ähnlich zu einem Entsaß erlitten hat, als feinerger der ermordete Panopus aus Niederborsen.

= **Meinerhagen**, 18. Dec. Beichte aus dem Ministerium für öffentliche Arbeiten bekräftigt die Glühendbühne. Sagen, Dieringhausen, hauptsächlich aber von Reiche bis Meinerhagen. Die Herren von Reiche betonen, wie die Einführung neuer Eisenbahnen in den letzten Jahren aus, und es steht mir zu hoffen, daß in nächster Zeit sowohl neue resp. mehrere Personen- wie auch Güterbahnen eingelegt werden.

\* Mülheim (Rhein), 18. Dez. Bei der neuster fortgesetzten Stadtverordneten-Stichwahl dritter Klasse erhielten die Kandidaten des Zentrum 2032—2035, die der Sozialdemokraten 2343—2344 Stimmen.

## Vermischtes.

[illegible]

Ausstellern im Orte bekannt gegeben, daß im Saal-  
hause „Zur Weintraube“ in einer halben Stunde  
„frischgepfändete Würste“ verkauft wer-  
den, und bald darauf war von den Würsten keine  
mehr vorhanden: der Gläubiger hatte sein Geld.

## Sprechsaal

Erreichte für mich wirkte die Exdierung des  
Herrn Bürgermeisters Dr. Barth auf meinen Artikel  
in Nr. 288 der Sammtbacher Zeitung insofern, als  
man für ohne weiteres entnehmen konnte, daß der  
Herr Bürgermeister den Inhalt meines Artikels  
in richtiger Weise aufgefaßt hat. Es wird mir daher  
auch leicht, den Inhalt meines Artikels nochmals zu  
vertheidigen.

„Bücherei“, dauere, ich sehr, daß Herr Bürgermeister Dr. North nicht, das erste Einbringen zur Befriedung der Gummibauerei Rechnung schiedte, sich hierbei mit mir nur in Verbindung setzen will. Ich habe, wenn ich jetzt auf meine Betriebsleistung nicht umgekehrt sein lassen kann. Der Herr Bürgermeister hat meinen Brief nur oberflächlich durchgesehen, und hat mich nicht mit der Bitte um eine Besprechung versehen in der Diskussion der öffentlichen Betriebsleistung unterrichtet, das ich tatsächlich nicht bezeugen habe. Ich habe die Besuche in der Untermerianone nicht bekommen. Die Stromerfassung einmündig, die die Gummibauerei durch den Stromerfassung der Einbringung in genau freigelegter Weise darstellt, sondern noch richtig nur einmal. Die Summe von 3000 Taus, welche ich an den letzten der Stadt bezeichnen kann, ist die Summe der Stromerfassung der Einbringung der Betrag, welcher sich aus den nur als zumalhin eingeleiteten Mehrstromverbrauch der Straßenbahnwagen, sowie aus der normalisierten Stromerfassung der Gummibauerei ergibt. Die Summe der Stromerfassung der Gummibauerei ist die Summe an der Stromerfassung, mit der Betrag der Stromerfassung durch die Untermerianone, ist einer und läßt den Betrag der

[illegible][illegible]

nicht richtig ist die Behauptung des Herrn Oetters, daß Transformatorien bei Bahnbetrieben einen größeren Wirkungsgrad haben. Gute Transformatorien haben einen Wirkungsgrad von 95 bis 97 Prozent, während ein Transformator von 92,5 bis 97 Prozent also im Mittel ca. 95 Proz. Da nun bei einem Dreileitungs-Gleischstromsystem ebenfalls ein Transformator nötig ist, so würde ein Verlust von nur ca. 2,5 Prozent bei einem Transformator gegenüber dem betrieblich zugehörigen ca. 35 Prozent bei Gleichstrombetrieb kommen. Um kürzen kann es der Strobel, daß es einerlei sein, mit welchem Wirkungsgrad der Transformator arbeitet, wenn bei der Betrachtung der Kosten die Kosten der Transformator, der elektrischen Leiter, der Schalter, der Transformatorbatterie, deren Fortfall ist ja keine Sache möglich, also, trifft sehr wohl die Gleichrichtwerke zu. Die Gefährte hat aber absolut nichts mit der Gleichrichtung zu tun. Man sollte doch bei der Erde bleiben und seine die Unannehmlichkeiten verzerrende Meinungen vorbringen, die nur dazu dienen können, die nicht nachteiligen Leiter zu verkaufen. In solche ist die Gleichrichtung zu tun. In der ersten Hälfte des Gleichstromsystems mit seinen riesigen Widerständen angegeben von mehreren 1000 Meterbahnen die bei Baffertung für die Bahn darstellt. Sie wird durch man nur das Rollen, einen kleinen Widerstand, man hat einen Vorteil, für den Dreileiternbetrieb, zu zeigen.

An das Schlußfahne meines Artikels habe ich hinzugefügt, daß ich folgende überredende Broschüre für Herrn und Schmollhalsen dreißigthalben Marksendem Briefposten, wie Herr Neumann an d. D. Götthe berichtet, habe habe absichtlich das Wortchen „nicht“ vor dem Preise gesetzt, weil ich natürlich nicht „über“ den Preis informiert sein kann. Eider ist aber, daß eine an die Briefe Broschüre Dreißigthalben Markten und auch sechs Markten, ausreicht für mich. Ich habe eine euerse Vernehmung des Einpöbelcentum an dieser Stelle auszusagen, ist unnötig, weil dieses Centum nach meine Tatsächlich hier an nicht in Prozesse kommen kan. Die beiden von dem Herrn Göttsche angeführten Fragen „Gleichwohl“ der Pöbel und „Selbstthätig Brennung“ würde ich auch nicht an dieser Stelle behandeln, da deren Erörterungen an umfangreich zu sein für nicht möglich ist. Ich habe daher, wie ich schon sagte, nichts zu schreiben. Ich möchte ich nicht meinetwegen behaupten, daß ich sowohl dem Herrn Thurneisser Dr. D. als auch dem Herrn Neumanns dankbar an d. D. Götthe nicht zu danken. Ich werde die Erörterungen persönlich mit Herrn Neumann

Summersbod, 16. Dezember 1908.  
Otto Schmidt

Dre

Der Herr  
Frier, 18. D  
Maag hat ein  
in Eifenbahn

Lärmend  
Berlin, 18. D  
am es gesie  
ammlung. Von  
eingebracht  
teilungen bei  
auf einen Wä  
betrages ein  
selben über  
ber Stadtver  
diesen Antrag  
Sozialdemo  
ben mit geba

**Ernest Rindone**

**Samstag, den 20. 4. Abtent.**  
**9 Uhr: Kindergottesd.**  
**10 1/2 Uhr: Gottesd.**  
**Pol. Seminard.**  
**3 Uhr: Gottesd.**  
**Hefelbach.**  
**Der Abendgottesd.**

Die Gemeinde-Bibel  
am Sonntag um  
geöffnet; an den  
Weihnachtstagen  
geschlossen.  
Die Vorbereitung  
feiern hier den  
gottesdienst fäl-  
aus.  
Pente, Freitag, a  
11hr: Gottesdi  
Heereshagen.  
Pastor

Ev. Geme  
Derschlag

**Sonntag, 20. De**  
Um 10 Uhr: Gan  
dienst.  
Um 2 Uhr: Kind  
dienst.  
Um 3 Uhr: Bibelst  
Vereinshaus.  
Pfarrer von

Ev. Geme  
Bergneust  
Sonntag, den 2

4. Advent  
Am 10½ Uhr: Hau  
dienst.  
Am 2 Uhr: Kind  
dienst.  
Dienstag, den 2  
Abends 8½ Uhr:  
Lingsverein. We  
feier.  
Dienstag, Freitag, ab  
8 Uhr: Weihn  
des Jungfrauen  
Herling, I

**Zwan**  
Im Wege der  
Gemarkung Gum  
von Summersbad  
der Eintragung d  
Namen der Ehele  
und Frau Berta g  
eingetragene Gru  
Flur 8 No. 48  
18, groß 12,  
quadratförmig

am 13. Februar  
durch das unterge  
Bücher Nr. 1 ver  
Der Versteiger  
1908 in das Grün  
Es ergeht die  
Zeit der Versteiger

Zeit der Eintragung  
dem Grundbuche  
Verkeigerungsstern  
von Geboten an  
widerpricht, glaubt  
der Feststellung de  
und bei der Verte  
Ansprüche des G  
nachgesetzt werden  
Diejenigen, w  
Lebendes Recht  
Ertteilung des Zu  
Ertteilung des Be  
für das Recht der  
bestehende Gege  
Gummars

Summer & Son  
Spartan  
verzinst. Am

# Sch

# Sch











[illegible]



# Parfümerie Carl Antweiler jr., Gummersbach. Telefon 236.

Eau de Cologne,  
Parfümerien, Seifen,



zu Festgeschenken be-  
sonders geeignet.  
Sämtliche Spezialitäten  
deutscher und  
französischer Firmen.

Schildpatt-  
Haarschmuck.

Nacken- und Seitenkämme, Pfeile,  
Nadeln, Spangen,  
Garnituren von 5.50 bis 80.—  
Schildpatt-, Haar- und Kleider-  
bürsten, Frisierkämme, sowie  
komplette Bürsten-Garnituren  
in Etuis.

Grosse Auswahl in  
Celluloid-  
Haarschmuck.

Wundervolle Garnituren in hell  
und dunkel  
mit Simili und Perlen besetzt  
von 2.50 bis 20.—

Weisse  
Toiletteartikel.

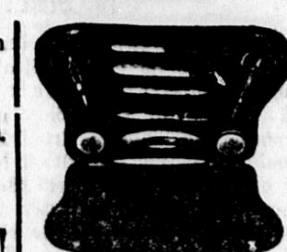
Etuis, enthaltend Bürsten,  
Kämme, Spiegel etc. von 5 M. an.  
Einzelne Bürsten, Kämme, Hand-  
und Ständerspiegel etc. etc.  
Weisse Tablettchen u. Glasetageren  
für den Toiletteisch zum Auflegen  
der Bürsten, Kämme etc.  
Haartüten 1.25 bis 1.75 M.

Haarbürsten mit eingezogenen  
prima Borsten von 0.75, 1.—,  
1.50 bis 7.50 M.

Taschenbürsten u. Taschenspiegel.

Neu aufgenommen!

Reiseneccessaire, Reiserollen für  
Bürsten, Seife und Kämme etc.



Komplette Garnituren zur Hand-  
und Nagelpflege von 1.25 an.  
Nagelscheren, Polierer,  
sowie sämtliche Ersatzteile.

Büch! Büch!  
Weihnachtsgeschenke!  
Große Auswahl in Herren-  
und Damenbüchern, Ketten-  
brotschen, Kissen u. l. w.  
empfehlen  
Jalob Krag,  
Buchhändler,  
Gummersbach.

Kinder-Spielwaren

verkaufte wegen Aufgabe des Artikels zu  
außergewöhnlich billigen Preisen.  
F. W. Dörre, Bergneustadt.

1 bis 2 Trüffle  
Ziehunde  
hochschätzbar als  
an fassen schick.  
Hob. Schürmann, Wegger,  
Weinrechen.

Betten!

aus erster Hand ohne  
Zwischenhandel.  
Rostfedern, nur  
starkräftige Qualität.  
Retzbarcheute,  
garantiert federleicht  
Variationen Sie  
Muster gratis und franko.  
Siegmund Alsborg  
Eibelford  
Erholungsstrasse 16,  
17, 18.  
Genau Firma besetzen!

Garantiert reines  
Naturprodukt.  
Direkte Bezüge  
aus den Produk-  
tionsgebieten!!!  
Killer roter und weißer  
Portwein  
große Flasche M. 1.25.  
Killer Samos  
große Flasche M. 0.85.  
Killerwein  
große Flasche M. 1.00.  
Vorbereitung Wein!  
Flasche von 1 M.  
bis 3 M.  
H. B. Kötter,  
Cognac, Brac,  
Wann, Buntige  
etc. etc.  
nur beste Weine von  
renommierten Firmen.  
Beratung und Lager  
der  
„The Continental  
Bodega-Company“.  
Verkauft zu Original-  
Preisen!  
Köln: Warenhaus  
für Lebensmittel  
Gravel & Heiden  
Gummersbach  
Dieringhausen  
Bierlein.

Neu! Neu!  
Kleider-Sammate  
in über 300 Arten.  
Neu! Neu! Qual. Farbig 2-5 M.  
Schwarze 3-8 M. Velvete  
80 Pf. bis 2.50 M.  
Doppelgante (selbste  
haltbare  
Jackett-Sammate  
und -Plüsch  
auch Velour du Nord  
sowie solid. Astrachan  
Persianer und  
Mohair-Plüsch,  
55, 70, 80, u. 1.40 breit.  
Lind. 3-6 M. Engl. 4-8 M.  
Seidene 4-24 M.  
Sammatehaus Schmidt,  
K. K. Hof, Köln, Waidmarkt 18.

Sie genießen unbedingt  
große Vorteile,  
wenn Sie Ihre gesamten Weihnachtsbestände  
rechtzeitig machen, und zwar nur bei:

**Kwiet,**

Gummersbach.

Abteilung I:

Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion,  
Hosen, Kostümröcke, Unterröcke,  
Hierschürzen, Wäsche, Hüte, Schirme,  
wie auch alle Herren-Mode-Artikel.  
(Unvergleichlich aparte Neuheiten und Spottbillig.)

Vergleichen Sie, bitte, meine Preise,  
ehe Sie kaufen!!!

Abteilung II:

Engros- und Einzelhandel in Sparkochherden u. Öfen.  
Aufsehen erregende Neuheit:  
Moderne transportable Kachel-Kamin-  
Dauerbrandöfen.  
Bitte meine Spezialausstellung darin zu besichtigen.  
Hervorragendes Weihnachtsgeschenk!

Abteilung III:

Haushaltungs- und Küchengeräte,  
la. Werkzeuge aller Handwerker,  
alle Maschinen und Geräte für die  
Landwirtschaft.

Abteilung IV:

Kunst- und Kunstscherelei,  
Banklemperei.

Abteilung V:

Kolonialwaren und Eierengros.

Wild und Geflügel

Netz frisch zum billigsten Tagespreis.  
Bestellungen von Hafen u. Gänfen usw.  
für die

Feiertage

nimmt heute schon entgegen  
Gummersbach. W. Kopperberg,  
Herrnsprecher 134.  
Lebensmittelhandlung.

Optische-oculist. Anstalt, Köln  
Carl Piehon, Optiker  
Hohestr. 150 neb. Wallrafplatz.  
Spezial-Institut f. kostenlose  
wissenschaftl. Untersuchung der Augen.

Brillen. Kneiser. Lorgnetten.  
Operngläser. Feldstecher. Prismen-  
gläser. Moderne Barometer.

Frisch eingetroffen:

Caviar,  
Hummer,  
Sardellen,  
Sardinen in Öl,  
Lachs in Dosen,  
Appetit-Fild,  
Sardellen-Butter,  
Mangonaisse in Gläsern,  
Krametsvogel-Pains,  
Rebhühner,  
Gänseleber etc. etc.

Franz Spangenberg,  
Telefon 265. Gummersbach. 265.

Die beste Waschmaschine

der Gegenwart ist unbedingt die

Rotations-Waschmaschine „Saalena“.

Der Wäschebengel geht

anwärts — abwärts — vorwärts — rückwärts.

Spülend leicht ist ihr  
Gang, ein 12-jähriges  
Kind kann sie bedienen.

Einfachste Handhabung.



Größte Leistungsfähigkeit  
bei unbedingter  
Erschöpfung der Wäsche.

Gediegene Ausführung.

Nur Wunsch 14 Tage zur Probe. Capfichte ferner meine Scheinfehlerte

Bendel-Waschmaschine „Elita“.

Prima Heißwinger

mit 5-jähriger  
Garantie.

Eigene Reparaturwerkstatt.

Gummersbacher Maschinenhaus Aug. Hammer

Kaiserstr. 58. Telefon 234.

Paffende Weihnachts-Geschenke

zu ganz besonders billigen Preisen.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Herren-Hüte</b><br/>von 1.75 bis 4.90 Mark</p> <p><b>Herren- u. Knabenmützen</b><br/>von 0.38 bis 1.75 Mark</p> <p><b>Herren-Hosen</b><br/>von 1.75 bis 8.50 Mark.</p> <p><b>Posten Herren-Anzüge</b><br/>Stück nur 10.50 Mark.</p> <p><b>Knaben-Anzüge</b><br/>von 3.00 bis 7.50 Mark.</p> <p><b>Posten Knaben-<br/>Mantel-Anzüge</b><br/>Größe 1-6, Stück 5.95 Mark.</p> <p><b>Knaben-Hosen</b><br/>von 0.68 bis 2.75 Mark.</p> <p><b>Knaben-Sweaters</b><br/>von 0.75 bis 3.50 Mark.</p> <p><b>Herren-Kragen</b><br/>moderne Halsbänder, Nehlen 4fach,<br/>3 Stück 1.15 Mark.</p> <p><b>Kravatten</b><br/>von 0.15 bis 1.75 Mark.</p> <p><b>Soienträger</b><br/>von 0.48 bis 1.75 Mark.</p> <p><b>Herren- und Damen-<br/>Regenschirme</b><br/>von 1.48 bis 6.0 Mark.</p> <p><b>Gutgehende Herren-<br/>Taschenuhren</b><br/>von 4.25 bis 7.25 Mark.</p> <p><b>Zigarren- u. Briefstaschen</b><br/>von 0.48 bis 5.50 Mark.</p> | <p><b>Große Rollen<br/>Damen-Belze</b><br/>um damit zu räumen zu und<br/>unter Einlaufpreis.</p> <p><b>Korsetts für Damen<br/>und Kinder</b><br/>von 0.88 bis 4.50 Mark.</p> <p><b>Damen- u. Kinderwäsche</b><br/>in großer Auswahl.</p> <p><b>Posten Samtblousen</b><br/>4 Meter, sehr preiswert.</p> <p><b>Damen-Unterröcke</b><br/>von 1.58 bis 7.50 Mark.</p> <p><b>Kaffee- und Tischdecken</b><br/>von 0.98 bis 4.95 Mark.</p> <p><b>Biber-Bettlaken</b><br/>von 0.98 bis 4.50 Mark.<br/>1/2 Dth.</p> <p><b>weiße Taschentücher</b><br/>von 0.88 bis 4.25 Mark.<br/>Posten</p> <p><b>Kinder-Jasella-Schirme</b><br/>Stück nur 1.75 Mark.</p> <p><b>Stellige Haargarnituren</b><br/>von 0.58 bis 2.25 Mark.</p> <p><b>Gutgehende<br/>Damen-Uhren</b><br/>Stück nur 5.25 Mark.</p> <p><b>Photographie- und<br/>Postkarten-Alben</b><br/>von 0.48 bis 4.50 Mark.</p> <p><b>Damen-Gürtel</b><br/>von 0.18 bis 2.75 Mark.</p> <p><b>Damen Handtaschen</b><br/>von 0.38 bis 4.50 Mark.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ferner empfehlen wir unter Lager in:  
Manufaktur, Kurz-, Weiß- und Holzwaren, Bijouterie, Schmuck-  
und Lederwaren zu den bekannt billigen Preisen.

**Kaufhaus H. Przedecki**

Inh. Willy Müllenmeister  
Bahnhofstr. 2 GUMMERSBACH geg. der Post.



Von Sonntag, den 29. vorigen Monats  
ab grosser

# WEIHNACHTS-VERKAUF

der durch die Güte des Gebotenen, sowie durch die aussergewöhnlich billigen  
Preise nicht verfehlen wird, die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Ein Posten reinw. Cheviots 110 cm breit, regul. Wert 2 — 2.50 M. 125 135  
jetzt per Meter 1 u. 1 M.

Ein Posten halbw. Damentuche 95 cm breit, regul. Wert 1.80—2.00 M. 110 120  
jetzt per Meter 1 u. 1 M.

Ein Posten halbw. Cheviots 95 cm breit, jetzt per Meter 75 und 85 Pfg.

Ein Posten ungebl. Hemdenflanell voll 80 cm breit, regul. Wert 45 u. 53 Pfg.  
60 u. 70 Pfg., jetzt per Meter 45 u. 53 Pfg.

Ein Posten Schürzen = Siamosen 120 cm breit, per Meter 65 Pfg.

Ein Posten Schürzen = Druck 120 cm breit . . . . . per Meter 65 Pfg.

— Aus allen Abteilungen circa 2000 Reste zu fabelhaft billigen Preisen. —

■ Sämtliche Damen- und Mädchen-Konfektion zu bedeutend ermässigten Preisen. ■

Herren-, Burschen- und Knaben-Konfektion

:: aussergewöhnlich billig. ::

Sämtliche übrigen Artikel während des grossen Weihnachts-Verkaufs mit 10% Rabatt.

## Gebr. Hollmann Nachfg., Gummersbach

Fernsprecher 291.

Inh.: Friedr. Mast.

Fernsprecher 291.

Ausverkaufspreise nur gegen Barzahlung.

» » Sonntag bleibt mein Geschäft für den Verkauf bis abends 7 Uhr geöffnet. « »











**Friedr. Luyken**  
(Inh. Otto Waelder)  
**= Gummersbach =**

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**— Visitenkarten —**  
Besuchskarten  
Neujahrsglückwunschkarten  
ff. Brief-Papier  
in Kassetten mit  
Aufdruck

sowie allen anderen Druck-  
sachen in Buch- u. Steindruck  
(Lithographie).

Sauberste Ausführung.  
Prompte Bedienung.  
Mässige Preise.

**Spar- u. Darlehnskasse zu Vierschlag**  
verzinst Sparanlagen mit **4%**.

**Schuhwarenhans**  
**Aug. Schulte Nachf. u. Söhne**  
Marienheide.  
Bestes und reichstes Geschäft am Platz.  
**Günstigste Einkaufsquelle für die Weihnachtsaison!**  
Sedite Auswahl, prima Ware, billige Preise in allen Schuhwaren, frucht in Öfen, Wägen, Regenschirmen etc.

**Haus-sparkassen**

Lerne sparen!

Zur Förderung der Sparfreudigkeit haben wir das System der Haus-sparkassen eingeführt.

Jeder Einleger von mindestens 5 Mark erhält auf Wunsch leihweise eine zum Einwurf von Münzen und Papiergeld offene, sonst gut verschlossene, aus Stahlblech hergestellte, hübsche kleine Kasse, eine „Haus-sparkasse“, und kostenlos ein dazu gehöriges Kontobuch über den eingetragenen Betrag.

Dieser Kasse werden die darin weiter angesammelten Ersparnisse zeitweilig — in Gegenwart des Kassierers und mit Hilfe des bei der Bank verbleibenden Schließwels — entnommen und in das vorzulegende „Haus-sparkassenbuch“ eingetragen.

Die Verzinsung zum festen Satze von 4% beginnt, sobald die Einlagen die Summe von 10 Mark erreicht haben. — Näheres besagen die Bedingungen.

**Oberbergische Landesbank K.-G. a. A.**  
in Gummersbach, Kaiserstrasse 45.

**Exotische Früchte**  
Ananas,  
„ Haselnüsse,  
„ Wallnüsse,  
„ Cocosnüsse,  
„ Paranüsse,  
„ Maronen,  
„ Feigen,  
„ Datteln,  
„ Tafelrosinen,  
„ Prunzmandeln,  
„ Ameria-Granaten,  
„ Treibhanstranden,  
„ Apfelsinen,  
„ Zitronen

empfiehlt in ansehnlicher feiner Qualität zum billigen Tagespreis

**W. Hoerder**  
Herrnstr. 134.  
Telefon 177.

**Praktische Weihnachtsgeschenke für die Hausfrau**  
in nur bester Qualität:

| Waschmaschinen                                                                                                                                                                                                                                                                            | Wringmaschinen                                                                                                                                                                                                                                                       | Nähmaschinen                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| kl. Reiswäscher ohne Fass . . . 8 <sup>50</sup><br>mit Fass . . . 13 <sup>50</sup>                                                                                                                                                                                                        | mit Holzgestell 16 <sup>50</sup> , 20 <sup>50</sup> , 24 <sup>50</sup> , 27 <sup>50</sup><br>mit Eisengestell 12 <sup>50</sup> , 13 <sup>50</sup> , 15 <sup>50</sup> , 17 <sup>50</sup><br>20 <sup>50</sup> , 22 <sup>50</sup> , 25 <sup>50</sup> , 30 <sup>50</sup> | Langschiff . . . 55 <sup>00</sup><br>Schwingschiff . . . 75 <sup>00</sup><br>Rundschiff . . . 100 <sup>00</sup> |
| Maschine mit Hebel-Antrieb . . . 28 <sup>00</sup><br>Maschine mit Schwingkugel-Antrieb . . . 35 <sup>00</sup><br>Maschine mit Pendel-Antrieb . . . 40 <sup>00</sup> , 45 <sup>00</sup><br>Rotations-Maschine „Santana“ (mit Schwungrad-Antrieb) . . . 50 <sup>00</sup> , 55 <sup>00</sup> | <b>Mangelmaschinen</b><br>Tischmangel . . . 25 <sup>00</sup><br>Gestellmangel . . . 40 <sup>00</sup> , 45 <sup>00</sup>                                                                                                                                              | <b>Handmaschinen</b><br>von M. 35 <sup>00</sup> an.                                                             |

**Strengste Reellität. Günstigste Zahlungsbedingungen.**

**Gummersbacher Maschinenhaus August Hammer.**  
Telefon 234. Eigene Reparaturwerkstatt. Telefon 234.

**Kolonial- und Delikates-waren**  
in nur besten Qualitäten  
empfiehlt zu Konkurrenzpreisen  
**Franz Spangenberg, Gummersbach.**  
Telefon Nr. 205.

**Weinerehagener Metallwerke,**  
Klein-Weinerei, Weinerehagen i. W.  
Lieferant als Spezialität  
**für sämtliche landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte**  
und unterhalten großes Lager.

**Verlobungs-Ringe.**  
**Massiv Gold,**  
in allen Breiten und Preislagen,  
333, 585, 750 gestempelt, empfiehlt  
**W. Hoerder vorm. Herm. Nörrenberg,**  
Telefon 177. Gummersbach. Telefon 177.  
NB. Reparaturen werden bestens besorgt.

**Belg. Arbeitspferde**  
sowie **Gesamtschwarzpferde u. Ponys,**  
wegen Kauf- und Leih-  
schaffungen unter der Ver-  
sicherung vollständiger Ver-  
besserung ergeben sich.

**W. Hoerder**  
Herrnstr. 134.

**„Emmerlinge“** **Bester Nährzwieback!**

Reg. Preuß. Staats-Medaille! Ehrenpreis!  
Gold. Medaille!

In 100 Stk. = 10 Pf.  
In Kartons enthaltend 30 Stk. = 30 Pf.

Man halte sich vor wertvollen Markierungen und achte beim Einkauf auf Schutzmarke und Namen „Emmerlinge“.

Verkaufsstellen: Franz Heuser, W. Kopperberg, Eduard Dammberg, Brückenstr., E. Scheffel in Gummersbach, Jos. Koenen in Obergiribach, Carl Scheffel in Bergneustadt.

**Bettdecken- und Reinigung**  
**Neuanfertigung**  
aus alten Bettdecken  
bei  
**W. Potthoff,**  
Vollmerhausen.

**Empfehle in unerreicht grösster Auswahl am Platze:**

**Damen-Handtaschen** aus Leder, Seide, Brocat etc.

**Kettentaschen,** schwarz u. farbig Leder, 0,50, 0,60, 0,75, 0,90, 1,— bis M. 30,—.

**Flügelaschen** schwarz u. farbig Leder, von M. 1,— bis M. 25,—.

**Sioux-Indianer-Taschen** in echtem Wildleder,  
entzückende Neuheit in allen Farben.

**Perltaschen** von 0,50 bis M. 27,50. **Pompadours** von 0,50 bis M. 42,—.

**Silber-, Gold-, Stahltaschen.** **Ball- u. Theatertaschen,** weiss u. farbig.

**Fächer modernster Art.**

**W. Hoerder**  
Telephon 177. vorm. Herm. Noerrenberg, Gummersbach. Telephon 177.

**Verbreitung**  
Nr. 298.

**KOST**  
erhalten  
Beziehen  
Zeitung  
1909 beträgt  
schätzstellen  
Post bezogen

**Polit.**

Schäfer des Un-  
glücksmittels, die  
bei Bestimmung in  
Konferenzfrage. —

Die „Frei-  
frage“ ihr doppel-  
Mittel auf die  
Häufigkeit u. a.; De-  
über die Veröffent-  
licht, und in all-  
Sache, von unman-  
treten des H. a. a.  
Dann aber nicht  
Zukunft und pro-  
Novembertag  
auf Jahre hinaus  
deutsche Volkswirt-  
schaft um bedeu-  
tende Anzeichen  
treiben, sondern  
politisch auszu-  
auf Seiten der  
wegen können  
gelöst werden.  
für das Parlament  
möchte für sich  
ein, fehlt uns  
ebenfalls wenig  
gemacht, beide  
fleht und fliegen

**Roman**

Mit fähigen  
der Adeln, die aus  
Schiffen auf den  
Anweisungen, was  
Gütern sollte eine  
um Abend soll  
morgen mittig eine

„Und wenn noch  
um Abend bleiben  
„Dann haben  
Gier, Schinken und  
reichend, erwiderte  
boilieren, setzen  
schon, damit nicht  
Sie traf noch  
wieder hinout.

Mit einer recht  
die Varenchiffel u  
wertvolle Vorgesell

„Ich glaube, die  
brumme sie, „am  
soll zu offen geben.  
mühte das eine hü-  
burg geben.“

„Und dabei über  
Gartenmäden, das  
schickte war.“

Die Adeln war  
so aus. Der Geier  
es mag sein, es  
nicht waren: hatte  
für und über Gellie  
leben. Sonntag

„Ich möchte da  
das alles regelhaft  
Wende an morgen  
aufbrennen, rief die  
faltung zu geben.  
fahren: na, und  
auch nicht auf sich